

„Werden in wachsenden Ringen“

Feierliche Abiturentlassung am Bruckmühler Gymnasium

69 plus 14 macht 83! Exakt diese Zahl, zusammengesetzt aus den Schülerinnen und Schülern der 12. Jahrgangsstufen des Gymnasiums Bruckmühl und der Freien Schule Glonntal, erhielten am vergangenen Freitag im Rahmen eines Festaktes ihr lang ersehntes Abschlusszeugnis.

Der Auftakt der Feierlichkeiten fand in der Bruckmühler Herz-Jesu Kirche statt, den roten Faden lieferte das Rainer-Maria Rilke Gedicht „Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen“. Gemeinsam mit ihren Religionslehrerinnen und unterstützt von Chören aus Mitschülern und Lehrerinnen würdigte der Jahrgang 2022 diesen allerletzten Schultag als Ende einer wichtigen Etappe und Beginn eines neuen Lebensabschnitts – Zielrichtung offen.

„Jeder Mensch hat 4000 Wochen im Leben – und das ist nicht verhandelbar! Machen Sie das Beste aus der Ihnen geschenkten Zeit!“ Schulleiter Walter Baier lenkte in seiner Rede den Fokus auf die Bedeutung, Lebensfreude und Gelassenheit durch das bewusste Weglassen von Unwichtigem zu gewinnen, und klare Prioritäten für sich zu setzen. „Wer alles schaffen will, wird scheitern!“ Launiges Credo seiner letzten Ansprache an den Jahrgang 2022: „Für ein oder zwei Bier mit Freunden muss in Eurem Leben immer Zeit sein, sonst stimmt etwas nicht!“

Aus der Politik gaben Landrat Otto Lederer sowie die Bürgermeister Richard Richter (Bruckmühl) und sein Feldkirchener Amtskollege Hans Schaberl im humorvollen Verbalscharmützel ihre Visitenkarte ab. Für den Elternbeirat gratulierte Mike Römer, die Rede der Abiturienten hielten Johanna Wimmer und Sebastian Weber zünftig auf „Boarisch“ – und dankten umsichtig den guten Helfern auf Ihrem Schulweg, besonders den Eltern und Lehrerinnen und Lehrern.

Ausdrückliche Anerkennung zollte der 22er-Jahrgang dem fürsorglichen Trio aus dem Sekretariat, namentlich Alexandra Marsch, Melanie Grevic und Beate Rietz, sowie dem Planungs-Dreigestirn aus dem Direktorat: Schulleiter Walter Baier, Alexandra Eberhardt und Stefan Eberherr.

Akademische Highlights im Gymnasium im Mangfalltal heuer waren zum einen eine sechsköpfige Phalanx aus Physik-Assen mit Jonas Kuntscher, Silvan Röder, Carl Marsch, Christian Eppenich, Janina Biegholdt und Benjamin Bucher. Die drei letztgenannten erzielten die Bestnote 1,0 – zudem brillierte Janina Biegholdt mit 15 Punkten in Latein und Benjamin Bucher mit denselben Resultaten in Deutsch und Mathematik. Ein großes Kompliment ging auch an Tafuayt Chertouk von der FS Glonntal, die eine „Eins mit Sternchen“ in Deutsch erreichte. Chapeau!

Aber eine gute Schule ist mehr als gute Noten! Daher wurden auch die überaus zuverlässigen Schulsanitäterinnen Amelie Kunze, Julia Geigerseder, Lucia Tajib, Larissa Lintner und Alexandra Baumer wurden von Ihrer AK-Leiterin Karen Knapek zu Recht mit herzlichem Dank und einem Abschiedsgeschenk gewürdigt.

Oberstufen-Koordinatorin Melanie Mügshl, die mit diesem Jahrgang Ihre erste Abiturientia über die Ziellinie geleitete, widmete Ihrer Stufe eine musikalische Hommage mit dem Simon and Garfunkel-Song „Bridge Over Trouble Water“, intoniert vom Lehrer-Sextett.

Weitere klangliche Höhepunkte gestalteten Luisa Kuchlmaier (Klarinette), Alexandra Baumer (Cello und Gesang) und Sebastian Weber an der Trompete.